Zu diesem TOP sind Herr Peter Waldmann, Sprecher der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm sowie zahlreiche Zuhörer anwesend.
Herr Burchardt erläutert den Sachverhalt und verliest daraufhin auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden die Beschlussvorlage.

Herr Peter Waldmann legt ausführlich dar, dass der jetzige Bahnübergang „Alte-Heide-Straße – Kahlenbergstraße“ sowohl eine Gefahrenquelle als auch eine Lärmbelästigung für die Anwohner darstellt. Für Kinder, Gehbehinderte oder Hörgeschädigte zum Beispiel sei die Strecke in der kurzen Zeit nach Wahrnehmung des Signaltons nicht zu überqueren. Der Signalton baue sich auch nicht langsam auf, sondern käme überraschend und durchdringend. Lärm mache krank, weshalb ein sicherer Zugbetrieb ohne Signaltonabgabe, evtl. durch Errichtung einer Ampelanlage dringend notwendig sei. Dies fordert unterstützend auch ein weiterer Anwohner in einem Schreiben, das den Ausschussmitgliedern vor Beginn der Sitzung ausgehändigt wurde.

RM Holger Maurer stellt zur Diskussion, ob es erforderlich ist, den Bahnübergang temporär zu schließen, um mögliche Gefahrenquellen zeitnah zu eliminieren. Diese Anregung findet die Zustimmung der übrigen Ausschussmitglieder. Die Thematik soll bei einem Ortstermin mit der Deutschen Bahn erörtert werden. Der Termin soll kurzfristig mit Vertretern der Gemeinde Marienheide und Herrn Waldmann stattfinden.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt: